



TOP

Hitzeaktionsplan

Vorstellung Sachstand und
Empfehlung zur weiteren Entwicklung

Beschluss der Strategie zur Klimawandelanpassung Okt. 2022

Im Oktober 2022 beschloss der Kemptener Stadtrat mit der "Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Kempten" ein Konzept, in dem die in der Stadt Kempten auftretenden Folgen des Klimawandels thematisiert werden. Neben 24 bereits bestehenden bzw. sich in Umsetzung befindenden Maßnahmen, beschreibt die Strategie zwölf weitere, „neue“ Klimawandelanpassungsmaßnahmen für Kempten.

Maßnahme 12: Hitzeaktionsplan (HAP)

12	Hitzeaktionsplan
Prioritäre Klimafolgen	Zunahme von Erkrankungen aufgrund von Hitzewellen
Anpassungsziel	Aufbau eines Systems zur besseren Vorbereitung auf große Hitze bzw. Hitzewellen

Haushaltsmittel für 2026 eingestellt, 13.500 € auf der Haushaltsstelle KSM 11426551

Maßnahme 12: HAP - Änderungen

Verantwortlichkeit	Thomas Weiß, Klimaschutzmanagement
Mitwirkung	Amt für Brand- und Katastrophenschutz Kempten, Gesundheitsamt Landratsamt Oberallgäu, Bayrisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Zielgruppe	Breite Öffentlichkeit, insb. vulnerable Bevölkerungsgruppen
Betroffene Handlungsfelder	Menschliche Gesundheit, Katastrophenschutz, Städtebau und Bauleitplanung, Bauwesen
Bezug zu Risiken	N21 Hitzeinseln
Zeitliche Dringlichkeit	Beginn: 2023 Dauer: kurzfristiger Aufbau, dauerhaft nutzbar
Priorität	hoch
Bezug zum Klimaplan 2035	1.1.7 Flächenverbrauch-Minimierung und Innenraum-Verdichtung, 1.1.8 Einführung eines Stadtgrün-Plans
Indikator	Hitzeaktionsplan beschlossen, Frühwarnsystem eingerichtet

Verantwortlichkeit:
Steuerungsgruppe aus KSM + Stabsstelle für besondere Städtebauprojekte, Beteiligung Ref. 6, regelmäßige Information des Oberbürgermeisters

2025 Beginn und erste Vorbereitungen
2026 Bürgerbeteiligung, Erstellung Kühle Orte Karte und Entwurf eines HAP, erneute Beteiligung des KSB
2027 Beschluss

Geplante Umsetzung 2026:

- Informierende und sensibilisierende Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Hitze
- Erarbeitung von Inhalten des HAP mit Darstellung von Möglichkeiten, Personalaufwand und Kosten
- Prüfung einer „Koalition der Willigen“, ggf. Aufnahme von Maßnahmen Dritter in den HAP
- Bürgerbeteiligung „Lieblingsorte bei Hitze“ mit paralleler Erstellung einer „Kühlen Orte Karte“

Empfehlung des Klimaschutzbeirats:

Entsprechend der Klimawandelanpassungsstrategie KWAPS wird ein Hitzeaktionsplan (HAP) für Kempten erstellt. Der Klimaschutzbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Klima, die Steuerungsgruppe mit der Erstellung eines Hitzeaktionsplans für Kempten im vorgestellten Rahmen unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beauftragen.

Der Klimaschutzbeirat ist zu den Inhalten des HAP vor der Fertigstellung des Plans und dem Beschluss des HAP erneut zu beteiligen.